

Arge Alp-Preis 2022: Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Fokus

Thema: Arge Alp-Klimaschutzpreis – wie senken wir maßgeblich unseren CO₂-Fußabdruck?

Das Land Tirol übernimmt den Vorsitz der Arge Alp im 50. Jubiläumsjahr. In diesem Jahr sollen nicht nur die Errungenschaften der Arge Alp des vergangenen halben Jahrhunderts gefeiert werden, sondern der Blick auf die Zukunft der Alpenländer in den nächsten 50 Jahren gerichtet werden. Auch der Alpenraum ist durch den Klimawandel besonders bedroht. Aus diesem Grund wählt das Land Tirol den Klimaschutz und die Herausforderungen durch die Klimakrise sowie deren Bewältigung zum übergeordneten Thema des Jubiläumsjahres. Einen Beitrag dazu leisten soll der diesjährige Arge Alp-Klimaschutzpreis, dessen Ziel es ist, herausragende und für den Klimaschutz zukunftsweisende Großprojekte, Start-ups sowie Grassroots-Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor den Vorhang zu holen. Überregionale Kooperationen sind ebenfalls gefragt.

Preisgeld

- Preis mit insgesamt 35.000 Euro dotiert
 - Preisgeld: Großprojekt. 10.000 Euro
 - Preisgeld: Startup. 10.000 Euro
 - Preisgeld: Grassroots. Hauptpreis á 5.000 Euro und 10 Anerkennungspreise á 1.000 Euro

Zeitplan

- Öffentliche Ausschreibung: Ab Mitte Februar 2022
- Einreichfrist bis 15. Juni 2022
- Preisübergabe am 21. Oktober 2022 im Rahmen der Arge Alp-Regierungschefkonferenz
- Regionale Juryentscheidung bis 22. August 2022
- Internationale Juryentscheidung bis 15. September 2022

Bewertung

- Auswahl zweistufiges Verfahren: Regionale und internationale Fachjury
- Länder/Regionen/Kantone wählen ihre jeweiligen regionalen Jurys. Regionale Jury besteht aus 2-3 FachexpertInnen der jeweiligen Region.
- Regionale Jury ermittelt pro Kategorie je ein Projekt bis 15. August 2022.
- Internationale Jury besteht aus je einer/m FachexpertIn aus D, A, CH und I. Die Regionen/Kantone/Bundesländer entsenden eine/n FachexpertIn des Landes.
- Die internationale Fachjury tagt in Tirol/per Zoom.
- Auswahl aus den Kategorien durch die internationale Jury erfolgt bis 15. September 2022

Kategorien

- **Großprojekte:** Unternehmen, Gemeinden, Verbände, Vereine.
Internationale Jury wählt aus Vorentscheidung der regionalen Jury einen Sieger aus.
Preisgeld: 10.000 Euro
- **Startups:** Einzelpersonen, JungunternehmerInnen, StudentInnen.
Internationale Jury wählt aus Vorentscheidung der regionalen Jury einen Sieger aus.
Preisgeld: 10.000 Euro
- **Grassroots:** Schulklassen und Jugendgruppen: Der/die EinreicherIn des Projekts muss zum Stichtag 15. Juni 2022 15 Jahre alt sein. Vereine, Bürgergruppen.¹ 1 Hauptpreis über 5.000 Euro und 9 Anerkennungspreise über 1.000 Euro. Internationale Jury wählt aus den 10 Anerkennungspreisen ein Projekt für den Hauptpreis aus. Sieger des Hauptpreises wird zur RCK nach Innsbruck

¹ Parteipolitische Organisationen im eigentlichen Sinne sind ausgeschlossen.

Bewerbungsmodalitäten

Jede/r TeilnehmerIn darf nur ein Projekt einreichen.

Die Bewerbungen müssen bis **spätestens 15. Juni 2022** als pdf (eine Datei) an den zuständigen Referenten/die Referentin des/r jeweiligen Mitgliedslandes/-region/-kanton gerichtet werden; als Betreff ist anzugeben „Arge Alp Klimaschutzpreis“.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss der Kandidat/die Kandidatin das vollständig ausgefüllte Formular sowie ggf. eine vertiefende Dokumentation/Simulation der Anwendbarkeit der Lösung vorlegen.

Nicht angenommen werden Bewerbungen in einem von der vorgegebenen Form abweichenden Format und mit einem nicht vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular.

Dem Antrag ist ein Scan des gültigen Identitätsdokuments des/r Antragstellenden beizufügen.

Bewertungsmodalitäten

Jede/s Mitgliedsland/-region/-provinz/-kanton überprüft formal die Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen und die Erfüllung der subjektiven und objektiven Teilnahmebedingungen.

Eine internationale Jury aus von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer Arge Alp benannten ExpertInnen nimmt die inhaltliche Bewertung der eingegangenen Vorschläge vor.

Bewertungskriterien

Die wesentlichen Bewertungskriterien für Ideen und Projekte sind:

- Die Projekte und Ideen stammen aus mindestens einem der folgenden Bereiche
 - Energieeinsparung/Energieeffizienz/Nutzung regenerativer Energien
 - Sensibilisierung für den Umwelt- und Klimaschutz
 - Sorgsamer Umgang mit Ressourcen (z.B. Kreislaufwirtschaft, Lebensmittel, Wasser, Abfallminderung)
 - Mobilität
- Die Umsetzung hat noch nicht begonnen bzw. ist bereits in erster Umsetzung, aber Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Das Preisgeld soll zur Umsetzung des Projektes genutzt werden.
- Relevanz für den Klimaschutz und den Alpenraum
- Nutzen für die Allgemeinheit
- Vorbildcharakter
- Vollständige Einreichung, nachvollziehbare und transparente Darstellung des Projekts/der Idee

Unterlagen bei Projekteinreichung - Formular

- Projekttitle
- Projektbeginn und voraussichtliches Ende
- Persönliche Angaben zum Bewerber bzw. Unternehmen bzw. Gruppe
- Kontaktdaten
- Bilder, Pläne im Anhang
- Detailbeschreibung mit Begründung (Motivation), Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung, genaue Zielformulierung
- Notwendiges Material
- Finanzielle und personelle Ressourcen

Schlussbestimmung

Das Urteil der Jury ist endgültig und unanfechtbar.

Die Preisverleihung findet am 21. Oktober 2022 statt. Die Namen der Siegerinnen und Sieger werden auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (www.argealp.org) veröffentlicht.

Pflichten der TeilnehmerInnen

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die vollständige und bedingungslose Akzeptanz der Inhalte der vorliegenden Regeln voraus.

Urheberrecht und Datenschutz

Jedes an die Jury für die Teilnahme an der Preisausschreibung übersandte Dokument bleibt Eigentum der Urheberinnen und Urheber, die den gesetzlich vorgesehenen Schutz beanspruchen können. Die Mitglieder der Jury unterzeichnen eine Datenschutzvereinbarung bezüglich der in den bewerteten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb durch Absenden der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit allen Teilnahmebedingungen einverstanden.

Kontaktstellen für die Bewerbung

<p>Freistaat Bayern Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz / Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr / Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie</p> <p>argealp2022@stmb.bayern.de</p>	<p>Land Tirol Abteilung Öffentlichkeitsarbeit Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck pr@tirol.gv.at Tel. +43 512-508-1902</p>
<p>Autonome Provinz Bozen-Südtirol Agentur für Presse und Kommunikation Johanna Wörndle Johanna.Woerndle@provinz.bz.it Tel. +39 0471 41 11 94</p>	<p>Land Salzburg Referat Landes-Medienzentrum Chefredakteur Mag. Franz Wieser Eberhard-Fugger-Straße 5, Stock 2OG, Raum 206 A-5020 Salzburg landesmedienzentrum@salzburg.gv.at Tel. +43 662 8042-2365</p>
<p>Kanton Graubünden Standeskanzlei Graubünden Frau Tamara Freuler Tamara.Freuler@staka.gr.ch</p>	<p>Provincia Autonoma di Trento Ufficio Stampa Angelo Conte Piazza Dante, 15 - 38122 Trento serv.relazioniesterne@pec.provincia.tn.it Tel. +39 0461 492674</p>
<p>Kanton Tessin Cancelleria dello Stato Giosia Bullo Relazioni pubbliche e comunicazione: giosia.bullo@ti.ch Tel. + 41 91 814 31 65 Fax + 91 814 44 35</p>	<p>Kanton St. Gallen Kommunikation kommunikation@sg.ch Tel. +41 58 229 32 64</p>
<p>Regione Lombardia Presidenza Relazioni Internazionali Sabrina Bolzoni sabrina_bolzoni@regione.lombardia.it Tel. +39 02 6765-1817/- 5831</p>	<p>Land Vorarlberg Landespressestelle Vorarlberg Thomas Mair thomas.mair@vorarlberg.at</p>